

## Pressemitteilung

Aquaponikanlage der Hochschule Hof eingeweiht:

### **Im Hofer Zoo kann man Nachhaltigkeit jetzt (er)leben**

**Hof, 25.05.2022 - Veränderung beginnt oft mit Bildung. Aus diesem Grund haben die Zoologische Gesellschaft Hochfranken und das Institut für Wasser- und Energiemanagement (iwe) der Hochschule Hof das Umweltbildungsprojekt „Aquaponik im Zoo – Nachhaltigkeit (er)leben“ gestartet. Im Rahmen des Förderprogramms „Intensivierung der Umweltbildung in Bayern“ des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt- und Verbraucherschutz war es möglich im Hofer Zoo das bestehende Aquarium des Savannenhauses zu einer Aquaponik-Anlage zu erweitern. Diese trägt direkt zu einer verbesserten Ressourcennutzung im Hofer Zoo bei. Zudem dient sie dem Schulunterricht.**

Aquaponik ist eine kombinierte Produktion von Aquakultur, also der Zucht von Fisch und einer Pflanzenproduktion ohne den Einsatz von Erde. Durch dieses Produktionsverfahren werden durch die Fische zwangsläufig anfallende Reststoffe direkt von den Nutzpflanzen zum Wachstum verwendet und dem Wasserkreislauf entzogen. Das so gereinigte Wasser kann länger verwendet werden und muss nicht durch Frischwasser ersetzt werden. Es werden mit Aquaponik in der Folge Wasser, Energie und Dünger eingespart. Für den Hofer Zoo bedeutet das weniger Kosten für Wasser, Energie und das zusätzlich das gesamte Jahr über frische Futtermittel zur Ernährung der anderen Zootiere bereitstehen. Mit der Produktion vor Ort entfallen aber zudem auch ein CO<sub>2</sub>-Ausstoß welcher durch den Transport der Futtermittel verursacht worden wäre. Einzigartig als solches System in einem Zoologischen Garten und ideal geeignet um Besucher zu den Vorteilen eines solchen Systems anschaulich zu informieren.

### **Zoo und Hochschule vereinen Kompetenzen**

Das Know-How und die Projektidee dazu stammen von Dr. Harvey Harbach, Verantwortlicher für den Forschungsbereich Aquaponik am Institut für Wasser- und Energiemanagement der Hochschule Hof (iwe), der sich über die Umsetzung freut: „Durch die Bündelung der Expertisen von Zoo und Hochschule vereint das Projekt den Bildungsauftrag zweier Institutionen in idealer Weise.“ Hochschulpräsident Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Lehmann hebt insbesondere den Gedanken der Ressourceneffizienz hervor: „Nachhaltigkeit und der schonende Umgang mit den natürlichen Ressourcen ist ein bedeutender Teil des Leitbildes der Hochschule Hof. In diesem Projekt wird dieser Anspruch ideal in die Praxis einer bekannten Institution wie des Hofer Zoos überführt.“

### **Führungen und Kinderbuch**

Bei der offiziellen Eröffnungsveranstaltung im Hofer Zoo begrüßten Hochschulpräsident Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Lehmann und Zoodirektor David Pruß die geladenen Gäste. Anschließend erhielten Schulkinder der Krötenbrucker Grundschule durch Dr. Harvey Harbach eine Einführung in die Funktionsweise der neuen Anlage. Zukünftig sollen im Hofer Zoo Aquaponik-Führungen durch Zoopädagogin Ulrike Kolb angeboten werden, die sich speziell an Kinder wenden. Dazu werden auch Kinderbücher im Taschenformat ausgegeben, welche im Rahmen des Umweltbildungsprojekts produziert wurden. Dr. Harvey Harbach und die gelernte Heilpraktikerin Anne Frehse hatten zu den

Büchern die Idee: „Mit dem Taschenbuch „Lili, der kleine Fisch“ möchten wir schon den Kleinen einen Einblick in das Thema Nachhaltigkeit geben, um sie so bereits früh für das wichtige Thema zu sensibilisieren“, so Anne Frehse.

### **Vorlesefunktion via Smartphone**

Kinder, welche die Informationstafeln an der Anlage noch nicht lesen können, können sich das Anlagenprinzip entweder von Ihren Eltern erklären lassen oder die Eltern können eine kindgerechte Erklärung über das Smartphone mittels QR-Code abrufen und vorlesen lassen. In Zukunft wird dies auch in mehreren Sprachen, u.a. auch in Syrisch möglich sein.

### **Pressekontakt:**

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR  
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof  
Telefon: 09281/409-3006  
E-Mail: [pressestelle@hof-university.de](mailto:pressestelle@hof-university.de)

### **Über die Hochschule Hof:**

Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen weiteren Schwerpunkt auf Indien, im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft und Wirtschaftsrecht bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften. Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Auch die hochfränkischen Unternehmen profitieren durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule. Die Schwerpunkte der vier Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasser- und Energiemanagement sowie Biopolymere. Am Institut für Weiterbildung finden berufstätige Fach- und Führungskräfte nationale als auch internationale Weiterbildungsangebote auf Hochschulniveau; das Programm des ifw beinhaltet dabei berufsbegleitende Bachelor- und Masterstudiengänge, Zertifikatslehrgänge, akademische Weiterbildungskurse und Seminare. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen BayIND koordiniert und fördert die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden beraten und gefördert durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule.